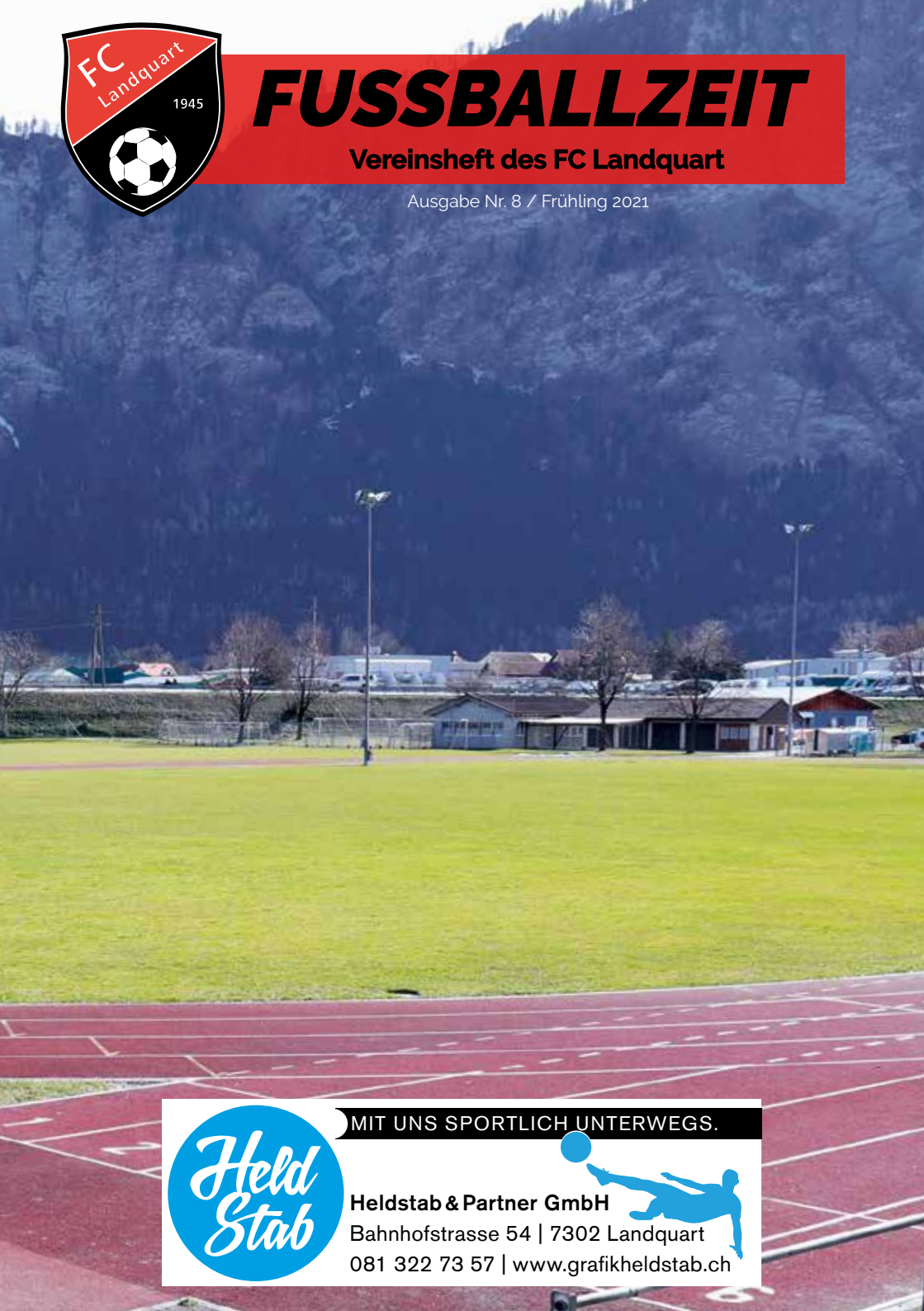
# FUSSBALLZEIT

## Vereinsheft des FC Landquart

Ausgabe Nr. 8 / Frühling 2021



MIT UNS SPORTLICH UNTERWEGS.

Heldstab & Partner GmbH
Bahnhofstrasse 54 | 7302 Landquart
081 322 73 57 | www.grafikheldstab.ch

ARNOLD GRAF AG
Weinkellerei
Karmaad 9473 Gams

Telefon 081 771 44 54 • Fax 081 771 12 88

Pizzeria Trattoria
Bernina
Thusis

cadosch
FAHRSCHULE / CARREISEN

Bernardini
BAUUNTERNEHMUNG

ALPINA
HOTEL
PIZZERIA
Speise-Restaurant
Schiers

Tel. 081 328 12 12 - Fax 081 328 23 32
email:info@alpina-schiers.ch

Livio + Ursula Rada

- Restaurant 50 Pers.
- Pizzeria 50 Pers.
- Saal 50 - 60 Pers.
- Wintergarten 60 Pers.
- 39 Doppel- und 2 Einzelzimmer
- Gedeckte Terrasse
- Schöner Gartensitzplatz
- Kinderspielplatz
- Grosser Parkplatz
- Gutbürgerliche Küche
- Tagesteller

Fanas
No meh Sunna.
graubünden
Prättigau

- mit der Seilbahn auf 1700 m ü. M.
- 55 km naturnahe Wanderwege
- Paradies für Gleitschirm- und Deltafleger
- 4 Gastronomiebetriebe
- ganzjährig in Betrieb

Facebook

Tel.: +41 (0)81 325 19 39 www.gruesch.ch/seilbahn-fanas

BAR café

Neue Öffnungszeiten

Mo – Do ab 16:00 Uhr
Fr ab 15:00 Uhr
Sa + So ab 09:00 Uhr

espresso

AB-Treuhand
A. Boner-Brunner
Treuhänder

Oberer Selviweg 5
7208 Malans
Tel. 081 322 32 36
Fax 081 322 40 37
abtreuhand@bluewin.ch

Landi
GRAUBÜNDEN AG

Wir schaffen Platz für Bewegung.

sportbau-toldo.ch
facebook.com/toldoag
wir schaffen
Vorsprung durch Nachhaltigkeit

Bahnhof
APOTHEKE
DROGERIE-PARFUMERIE
UND NATURHEILMITTEL

Dr. Silvano Villa
Bahnhofstrasse 1
7302 Landquart

## Vorwort

Im letzten Herbst schien das Schreckensszenario des Frühjahrs 2020 weit weg. Die Heimspiele der 1. Mannschaft waren selten besser besucht, im Aufstiegskrimi unserer C-Junioren gegen den FC Buchs fieberten fast noch mehr Zuschauer mit und das Clubhausteam durfte auch an den samstäglichen KiFu-Turnieren viele Gäste verpflegen. Dann kam Ende Oktober die zweite Vollbremsung.

Das Titelbild dieser Fussballzeit-Ausgabe mit dem leeren Fussballplatz steht sinnbildlich für die grossen Einschränkungen, welche nicht nur den FC Landquart hart treffen. Die negativen Folgen für ehrenamtlich geführte Breitensportvereine, welche von Freiwilligenarbeit leben und das gemeinsame Sporterlebnis zum Hauptziel haben, werden sich erst später zeigen. Ein Jahr ohne Vereinsanlässe, ohne Teamausflüge und ohne geselliges Beisammensein wird zweifellos Spuren hinterlassen.

Wir informieren mit dieser Fussballzeit wieder zu Aktivitäten im und rund um den FC Landquart. Da auch die Generalversammlung dem nervigen Virus zum Opfer fiel und wohl erst im Sommer stattfinden kann, findet ihr zusammengefasste (Abteilungs-)Berichte aus dem Vorstand erstmals direkt in der Fussballzeit.

Mit den ersten Lockerungsschritten kehrt hoffentlich bald wieder etwas Alltag und Normalität in unser Vereinsleben zurück. Demut, gegenseitige Rücksichtnahme aber auch Flexibilität und Mut zu Neuem bleiben die Schlagwörter der Stunde. Das allseits beliebte Auffahrtsturnier und auch das Dorf- und Schülerturnier sind in der aktuellen Zeit nicht plan- und durchführbar. Alles andere lassen wir auf uns zukommen. Sicher ist nur, dass wir nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern tun was nötig und möglich ist.

Liebe Vereinsfunktionäre, Spielerinnen und Spieler, Eltern, Sponsoren und Gönner: Eure Unterstützung und eure Treue sind für unseren Verein enorm wichtig. Als Breitensportverein können wir nur durch Zusammenhalt und euren Solidaritätsbeitrag überleben. Vielen Dank, dass ihr dem FC Landquart auch in dieser schwierigen Zeit treu bleibt.

Ich freue mich, euch hoffentlich bald wieder auf dem Sportplatz Ried anzutreffen.

Roger Tarnutzer, Präsident

## 1. Mannschaft (Andy Guler, Michele Bongulielmi, Sandro Davida)

Die Hinrunde war angesichts der vielen Verletzten zufriedenstellend. Zwischenrang sechs mit sieben Punkten Rückstand auf den Tabellenthron und sieben Punkten Vorsprung auf den Strich ist keine Riesenleistung, aber eine beruhigende Ausgangslage für die Rückrunde.

Seit März dürfen wir ohne Körperkontakt wieder trainieren. Wir versuchen, die kurze Vorbereitungszeit optimal zu nutzen, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Es gilt von Woche zu Woche zu planen und flexibel zu bleiben. Zum aktuellen Zeitpunkt ist noch unklar, wie es mit dem Meisterschaftsbetrieb weitergeht, wenn es denn überhaupt weitergeht.

Unser Kader ist während der fussballfreien Monate geschrumpft und momentan dünn bestückt: Drei Spieler traten in die Rekrutenschule ein, andere haben sich entschieden, mit Fussballspielen aufzuhören oder wechselten zu einem anderen Verein. Es ist schwierig abzuschätzen, wo das Team steht. Wichtig ist es, trotz allem die Freude am Fussball zu behalten.

## 2. Mannschaft (Mogtaba «Mutsch» Wafa, Marco Giger)

Wir konnten im Herbst zum Glück alle acht Meisterschaftsspiele absolvieren und anschliessend auch noch eine Woche trainieren. Das Team konnte sich in dieser Zeit gut entwickeln und wurde zu einer Einheit. Während der langen Pause haben wir via FaceTime und Whatsapp den Kontakt untereinander gepflegt.

Beim ersten Training anfangs März waren 16 Spieler auf dem Platz und die Stimmung war sehr gut. Wir trainierten den ganzen März draussen auf dem roten Platz, jeweils in zwei Gruppen. Wir machten das, was möglich war und setzten den Fokus in den Trainings auf Kondition, Kraft und Übungen für das Ballgefühl, alles wie verlangt ohne Körperkontakt.

## A Junioren (Ivo Rodrigues, Tobias Tarnutzer, Placi Coray)

Die zwei Bilder stehen sinnbildlich für die Herbstsaison. Trotz Kampfbereitschaft hatten wir in fast allen Spielen das Nachsehen. Mit dem Schlusspfiff des letzten Meisterschaftsspiels, dem besiegelten Abstieg in die 2. Stärkeklasse, war das Fussballjahr 2020 abgeschlossen. Danach sahen wir uns als Team lange nicht mehr. Wir starten in die neue Saison mit dem Ziel, die Freude am Sport wieder zu finden und als Team erfolgreiche Momente auf und neben dem Sportplatz zu erleben.

## B Junioren (Manuel Candrian, Stefan Antony)

In der vergangenen Herbstsaison nahmen wir an der Meisterschaft der 1. Stärkeklasse teil. Unsere Mannschaft besteht grösstenteils aus dem jüngeren Jahrgang, weshalb wir gegen einige Gegner körperlich ziemlich unterlegen waren. Spielerisch konnten wir aber immer mithalten und durchwegs gute Leistungen erzielen. Die sehr gute Trainingsbeteiligung und die tolle Entwicklung als Team und von jedem Einzelnen möchten wir Trainer herausstreichen, gerade weil wir wissen, dass die Jungs in einem Alter sind, in welchem auch andere Dinge an Interesse gewinnen.

Gross war die Freude, als wir diesen März wieder mit dem Training starten konnten. Erfreulicherweise standen im ersten Training 19 Spieler auf dem Platz. Dies zeigt uns, dass die Jungs nichts an ihrer guten Einstellung verloren haben und stimmt uns sehr positiv auf die kommende Frühjahrsrunde.

## C Junioren (Patrick Bless, Martin Grass)

Trotz äusserst erfolgreich gespielter Herbstrunde möchten wir in diesem Bericht andere Punkte hervorheben. Das sehr breite Kader von 24 Spielern und die grossen Unterschiede bezüglich der fussballerischen und körperlichen Voraussetzungen stellten uns Trainer vor zahlreiche Herausforderungen.

Das richtige Mass zwischen Forderung und Überforderung zu finden, war bei den grossen Niveauunterschieden (Einsteiger bis Auswahlspieler) eine fordernde Aufgabe. Schliesslich geht es darum, jeden einzelnen Spieler zu fördern. Der ausgezeichnete Trainingsbesuch (grosses Kompliment, Jungs!) zeigt uns, dass dieser Spagat ordentlich geglückt ist.

Bei nur acht Meisterschaftsspielen und dem Ziel, die Klasse in der zweithöchsten Stufe des Junioren-Breitenfussballs zu halten, wollten wir dennoch allen Spielern genügend Spielzeit ermöglichen. Wir organisierten daher zusätzlich zum Meisterschaftsbetrieb mehrere Trainingsspiele. So konnten auch die jüngeren Teammitglieder wertvolle Spielpraxis und Erfolgserlebnisse sammeln. Als Krönung durften wir am Saisonende statt um den Klassenerhalt um den Gruppensieg spielen.

Bei einer solch grossen Gruppe mit unterschiedlichster Stärke, Entwicklung und Herkunft ist es nicht einfach, eine Einheit zu schaffen. Nicht jeder kann jedem sein bester Freund sein, aber jeder kann mit Respekt und Rücksichtnahme zu einem guten Teamgefüge beitragen. Dass auch die nicht aufgebotenen Spieler nahezu vollständig bei den Heimspielen anwesend waren, deutet darauf hin, dass dies gelungen ist. Das macht Freude.

## D Junioren (Da / Db, neu «D Pool»; Stefan Kessler, Jose Munoz, Renato Oswald, Corsin Schumacher)

Unsere D-Junioren starteten im vergangenen Herbst mit zwei Teams. Die Da-Junioren mussten zu Beginn der Saison eine enttäuschende Niederlage in Thusis hinnehmen, konnten aber schon eine Woche später eine starke Reaktion gegen Mels zeigen, woraus der höchste Sieg der Herbstrunde resultierte (15:2). Anschliessend konnte man den damaligen Leader Bonaduz mit einer soliden Mannschaftsleistung bezwingen. Dabei fiel vor allem das gepflegte Passspiel auf, welches Woche für Woche trainiert und von den Trainern gefordert wurde. Die restliche Saison war ein ständiges Auf und Ab, bei dem teils Punkte glücklich gewonnen oder bitter verloren wurden. Wegen Corona mussten schlussendlich Spiele abgesagt werden und somit resultierte zum Ende der Saison der 6. Tabellenplatz.

Die Saison der Db-Junioren verlief ähnlich wechselhaft, mit einigen unglücklichen und knappen Niederlagen. Immerhin war der Abschluss mit einem 5:3 Sieg gegen den FC Taminatal versöhnlich.

Ab Frühling 2021 werden wir nur noch mit einer D-Juniorenmannschaft in das Spielgeschehen eingreifen. Grund dafür ist, dass in der Herbstrunde beide Mannschaften immer etwas an Personalnot litten und in der Winterpause der eine oder andere Spieler den Verein verlassen hat. Die beiden Mannschaften werden zukünftig in einem Trainingspool trainieren und anschliessend in der 1. Stärkeklasse um Punkte kämpfen. Dabei liegt der Fokus der Trainer vor allem darauf, dass alle Spielerinnen und Spieler genügend Einsatzzeit bekommen.

RAIFFEISEN

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

sportshop 41
7302 landquart
www.sportshop41.ch
Ihr Fachgeschäft mit der kompetenten Beratung.
Offizieller Bekleidungsausrüster des FC Landquart-Herrschaft in Zusammenarbeit mit
erima

KÄLTE 3000
KÄLTE- UND ENERGIETECHNIK

CASUTT
GEBÄUDETECHNIK

## Ea Junioren (Alfredo Lopez Hilario, Leandro Lopez)

Im August 2020 durften Leandro und ich die Ea-Junioren von Hitsch und Adrian übernehmen. Ein grosses Dankeschön an die beiden grossartigen Trainer, welche uns ein tolles Team übergaben.

Die Turniere im Herbst wurden bereits mit den angepassten Regeln durchgeführt. Die Spiel- und Einsatzqualität waren sehr gut. Die Ergebnisse gerieten ab und zu in den Hintergrund, denn das Wichtigste auf dieser Stufe bleibt nach wie vor, guten Fussball zu spielen, Freude zu haben und die Kinder in jeder Beziehung weiterzubringen. In bester Erinnerung habe ich das Turnier in Rapperswil, wo wir als Team Charakter bewiesen und Rückschlägen mit Einsatz und Willen begegneten. Die positive Einstellung zum Sport und der Wille, als Einheit aufzutreten, zeichnen dieses Team aus.

## Eb Junioren (Marco Werder, Maurus Taxer)

Mit einer neu zusammengesetzten Mannschaft und einem neuen Trainerduo starteten wir im Sommer 2020 in eine ungewisse Herbstrunde. Die Resultate und der gespielte Fussball entsprachen zu Beginn noch nicht unseren Erwartungen. Allerdings war von Training zu Training ein deutlicher Fortschritt erkennbar, was sich gegen Ende der Saison auch in den Resultaten widerspiegelte. Am letzten Turnier der Saison, zudem noch im allerletzten Spiel, gewannen wir mit einer überragenden Leistung gegen den Erzrivalen aus Ems. Dies war ein toller Abschluss und sicher auch ein Highlight einer von Turnierabsagen geprägten Saison. In der kalten Jahreszeit trainierten wir im Sportpalast «Turnhalle Gemeindesaal Igis». Die Hallentrainings setzten sich aus viel Fussball aber auch polysportiven Elementen zusammen. Nun hoffen wir auf eine baldige Öffnung der Rasenplätze – denn Fussball auf Rasen macht dann doch noch etwas mehr Spass!

## Ec Junioren (István Király)

Neue Saison, neue Mannschaft. Vor der Herbstsaison haben wir an einem Vorbereitungs-Turnier in St. Margrethen teilgenommen, was optimal war, um uns gegenseitig kennenzulernen. Das Team zeigt grossen Willen und alle sind «kleine Kämpfer». Erfreulicherweise konnten wir Match für Match Fortschritte erzielen und besser werden. Nach der Herbstsaison trainierten wir, so lange es ging, weiterhin draussen, was den Spielern gefiel und auch dem Wunsch der Eltern entsprach. Weiterhin gilt es, fleissig zu trainieren und wir hoffen, bald wieder Turniere spielen zu können.

## Ed Junioren (Manuel Steiner, Guido Del Giacco)

Ein spezielles Jahr geprägt von Unsicherheit, Trainingsunterbruch (Frühling) und enttäuschenden Turnierabsagen ist vorbei, doch die Freude an der schönsten Nebensache der Welt kann uns niemand nehmen! So starten unsere Junioren jedes Training mit grosser Motivation und viel Freude. Wir geniessen jeden Moment mit dem Ball am Fuss! Uns Trainern macht es Freude zu sehen, wie die Junioren ihren Spass am Fussballspielen ausleben können und immer top motiviert zur Sache gehen. Ob im Training oder den wenigen Turnieren, die wir trotz bekannten Schwierigkeiten erleben durften, geben sie immer Vollgas und zeigen tollen Einsatz.

## Fa Junioren (Tobias Tarnutzer, Romy Bachofen)

Fussball spielen während Corona? Ja, mit den F-Junioren war dies möglich, zumindest teilweise und immer wieder mit kleinen Unterbrüchen. Besser wenig als nie. Den Jungs machte es sichtlich Freude, einmal in der Woche dem Ball nachzujagen, einander auszudribbeln und Tore zu schiessen. Für uns Trainer gab es auch noch andere Aspekte als nur die sportlichen. So legten wir beispielsweise Wert auf die Kleiderordnung auf dem Gang, mit Erfolg, wie die Bilder zeigen.

## Fb Junioren (Stefano Lisignoli, Suad Buljubasic)

Das vergangene Jahr war sehr schwierig für uns alle. Dennoch bin ich sehr froh darüber, dass Sudo und ich diese tollen Jungs weiter trainieren und die enorme Entwicklung erleben durften. Leider blieb es uns verwehrt, diese Fortschritte gegen andere Teams zu beweisen. Geplant waren einige Hallenturniere, wo unsere Kids gegen Mannschaften aus der ganzen Schweiz angetreten wären. Ich bin überzeugt, dass sie sehr gut abgeschnitten und uns alle mit grossem Stolz erfüllt hätten. Ich kann nur immer wieder erwähnen, mit was für einer Willenskraft und Motivation sie Woche für Woche ins Training kommen.

Gerne spreche ich auch noch einen besonderen Dank an meinen Co-Trainer Sudo aus. Er ist eine Bereichung für uns alle, denn er hat einen super Draht zu den Kindern und ist für mich eine grosse Unterstützung. Nicht zu vergessen, dass er uns mit seiner Firma Casutt Gebäudetechnik eine super Ausrüstung zur Verfügung gestellt hat. Wir können nur hoffen, dass die neue Saison wieder mehr möglich macht.

# Miar Bündner sind gära grosszügig.

Profitieren Sie als Vereinsmitglied des FC Landquart und Ihre Familie von **10 % Rabatt** auf diverse Zusatzversicherungen bei ÖKK.

**Ein Wechsel zu ÖKK lohnt sich doppelt:**
ÖKK unterstützt den FC Landquart für jedes Vereinsmitglied, das eine Grund- oder Zusatzversicherung abschliesst.

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da.
**Agentur Landquart**
T 058 456 10 60, landquart@oekk.ch, www.oekk.ch

Attraktiver Wettbewerb
www.oekk.ch/fclandquart

Die Versicherung mit gesundem Bündnerverstand.

ÖKK

## Ga Junioren (Daniele Cammarata, Mauro Del Colle)
## Gb Junioren (Luca Lisignoli, Flavio Lisignoli)

Leider konnten auch wir im Winter nicht an Hallenturnieren teilnehmen. Mauro und ich haben uns zusammen mit den Gb (Lisignoli's) aber entschieden, das Hallentraining trotz Corona durchzuführen. Wir erachten es als enorm wichtig für die Kids, dass sie auch in dieser schwierigen Zeit die Freude am Fussball ausleben können. Die Jungs waren immer top motiviert und besonders das Mätschla hat ihnen gefallen, die kleinen Kraftübungen etwas weniger. So hoffen wir, dass auch unsere Jüngsten bald wieder Vollgas geben können.

## Senioren Ü40 (Paul Kehl)

Abrupt mussten wir unser Training im Herbst beenden, kein Fussball, kein Aquafit, kein Spinning. Aber am meisten fehlten uns die sozialen Kontakte unter Freunden. So konnten wir im Herbst noch unsere Daten (Gewicht und Bauchumfang) aufnehmen, um uns zu motivieren, über die längere Zwangspause selber auf unsere Fitness und «Linie» zu achten. Freude herrschte, als wir uns am 10. März zum ersten Mal wieder zu einem angepassten Training mit Abstandsregeln treffen konnten. Schön war es, uns anschliessend mit einem kleinen Bier aus sicherer Distanz zuzuprosten und auf eine gute Zukunft anzustossen. Das Fussballleben wird weitergehen!

## Infrastruktur im Ried – es tut sich etwas

Der Bau der neuen Dreifachturnhalle ist sichtbar fortgeschritten. Nach einer rund zweijährigen Bauzeit soll die Sporthalle pünktlich auf den Schulbeginn im August 2021 in Betrieb genommen werden. Für unseren Verein ist das Projekt vor allem wichtig, weil in der Sporthalle Garderoben ausschliesslich für die Aussenplätze integriert sind.

Am 18. Februar 2021 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit für die Gesamtsanierung der Leichtathletikanlage. Das Projekt umfasst auch die Beleuchtungsanlage, welche ebenfalls erneuert wird. Das ist für den FC Landquart besonders relevant. Die schlechte Ausleuchtung der Fussballplätze und die fehleranfällige Lichtanlage behindern unseren Trainings- und Spielbetrieb schon lange.

**Neue Sporthalle mit integrierten Aussengarderoben**

Nachdem der FC Landquart viele Jahre für mehr Garderoben kämpfte und während der Bauzeit zusätzliche Einschränkungen erdulden musste, verbessert sich die Situation auf die kommende Saison sprunghaft. Zusammen mit den anderen Sportvereinen, welche die Aussenanlagen im Ried nutzen, darf der FC Landquart ab August 2021 auf sechs grosszügig gestaltete Garderoben zurückgreifen, jede mit einem eigenen Duschraum. Dazu kommen zwei Garderoben für die Schiedsrichter. Zwei Garderoben, die Schiedsrichter-Garderoben und die Toiletten befinden sich im Erdgeschoss, vier weitere Garderoben im Untergeschoss. Der Zugang erfolgt direkt vom «roten Platz» her. Die Reservation und Nutzung der Infrastruktur muss in den nächsten Monaten noch mit der Schulgemeinde geregelt werden.

Hans Furrer, Hauswart der Oberstufe und Mitglied der Baukommission, führte die Fussballzeit-Redaktion Anfang März 2021 durch den noch unfertigen neuen Garderobentrakt.

**Gesamterneuerung Leichtathletikanlage**

Das Projekt beinhaltet für den FC Landquart massgebend die Komplettsanierung von Platz 1 und eine neue Beleuchtung auf Platz 1. Die Beleuchtung von Platz 2 soll in einem späteren Schritt erneuert werden.

Nach Ablauf der Referendumsfrist von 30 Tagen plant die Gemeinde im April 2021 Vertreter der verschiedenen Interessensgruppen zu einer Auslegeordnung einzuladen. Der FC Landquart wird dabei die Möglichkeit haben, seine Anliegen einzubringen. Anschliessend erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten. Der Baustart erfolgt voraussichtlich im Herbst 2021.

Die Komplettsanierung von Platz 1 wird den Trainings- und Spielbetrieb beeinträchtigen und von unseren Spielern, Trainern und Funktionären Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme abverlangen. Der FC-Vorstand wird sich um eine gute Zusammenarbeit mit der Baukommission bemühen, um zeitnah zu den nötigen Informationen zu gelangen.

AquaTrock
www.aquatrock.ch

- Wasserschadensanierungen
- Bautrocknungen
- Isolationstrocknungen
- Bauheizungen
- 24 Std. Notservice

züst
ingenieurbüro haustechnik

Telefon 0813 000 000
www.badewannen-doktor.ch
Adliswil · Landquart · Wettingen

**7302 Landquart**
Zollbruckweg 13
Telefon **081 330 01 01**
Telefax **081 330 01 02**

**Kehl Elektroplanung**

elektroplanung@kehl-gr.ch

**Paul Kehl**
Eidg. dipl. Elektroinstallateur / Telematiker

**Ingenieurbüro für**

– Planung Stark- und Schwachstrom
– Kommunikation / EDV-Anlagen
– Elektrobauleitung
– Techn. Bearbeitung
– Installations-Kontrollen
– Engergie-Beratung
– Expertisen
– Schulung

BOOS
TRANSPORTE + RECYCLING AG

- Transporte
- Recycling
- Autoverwertung
- Industrieabbrüche
- Schneeräumungen
- Hausräumungen
- Begleitung Sondertransport

081 322 28 00 - 079 432 36 07
info@boosag.ch - www.boosag.ch

CCC
CHR. CAVEGN

**Kühltransporte**
**7302 Landquart**

Telefon 081 300 08 18
Email: info@chr-cavegn.ch

LAGERHAUS
LANDQUART AG

**AUCH IHR PARTNER IN LAGERLOGISTIK?**

Das Lagerhaus Landquart ist eine Tochterfirma der in Chur ansässigen Würth International und bietet gemeinsam mit Partnerfirmen Dienstleistungen in den Bereichen Konsignationslager, Zwillinger, Transport und Qualitätssicherung an.
Das Logistikzentrum verfügt über das grösste Hochregallager in Graubünden!

**Kontakt**
Lagerhaus Landquart AG
Wüthstrasse 9
CH-7302 Landquart
www.lagerhaus-landquart.ch
Telefon: +41 (0)81 300 61 31
Telefax: +41 (0)81 300 61 32
E-Mail: info@lagerhaus-landquart.ch

METZGERQUALITÄT

Möhr

Hansjakob Möhr
Aeuli 2, 7304 Maienfeld GR
081 302 13 31

## Neues Vordach beim Clubhaus

Das Vordach über dem Clubhaus-Sitzplatz wurde teilweise vor über 25 Jahren erstellt, noch bevor das Clubhaus stand*. Es war mittlerweile völlig verwittert, lies kaum mehr Licht durch und war an mehreren Stellen undicht. Die Dachbalken darunter faulten bereits. Das Dach musste über den Winter jeweils mit zusätzlichen Stützbalken gesichert werden. Kurz: Es war dringend nötig, das Vordach zu erneuern.

Der Vorstand entschied sich für die Offerte der Firma «Amidach». Ahmet Mziu und sein Team erstellten nun diesen Februar das neue Vordach.

* Bevor die damaligen Vereinsmitglieder das Clubhaus bauten, wurde ein Kiosk aus der Garage heraus betrieben. Dafür überdachte man einen Teil des Platzes. Mit dem Bau des Clubhauses wurde das Vordach dann erweitert.

## Historisches mit Gusti Gerstlauer

Nach den Aufstiegen 1950 und 1954 in die 3. Liga haben nach und nach die in das Alter gekommenen Crack's den FC verlassen. Ein Teil hat sich der am 12. Juli 1953 neu gegründeten Seniorenmannschaft angeschlossen. Als erster Obmann amtete Mario Beltrami Senior.

In den folgenden Jahren fand eine deutliche Verjüngung im FC statt und man spielte wieder in der 4. Liga. Über die Rangierungen dieser jungen 4. Liga-Mannschaft schweigt des Sängers Höflichkeit. Das damalige Ziel war, in der Tabelle vor dem Zweitletzten, dem FC Untervaz, zu liegen. Ausserdem war in dieser Zeit die dritte Halbzeit eigentlich die Wichtigste. Was nicht heissen sollte, dass wir nicht auch gerne hoch hinaus wollten. Das zeigt unser damaliges neues weisses Tenue àla «der Königlichen» Real Madrid.

Unvorstellbar war zu dieser Zeit, wie wir uns für die Spiele vorbereiteten. Man traf sich im Clubhaus Restaurant Flora. Das Umkleidelokal war ein separater Raum im Keller, natürlich auch für den Gegner. Zu Fuss pilgerten wir auf der Schulstrasse zum Fussballplatz Ried. Nach dem Spiel ging es auf gleichem Wege retour. Als Dusche wurde in der Waschküche ein Gartenschlauch am Waschtrog montiert. Diesen hängte man in der Mitte an der Decke an einem Fleischerhaken auf. Am Ende dieses Schlauches befand sich eine Spritzkannenbrause. Vorstellen können wir das schon, oder? Aber wie vermutet kam leider nur kaltes Wasser, brrrr.

Der neue Sportplatz, eingeweiht am 18. Mai 1950, war im Besitz der Gemeinde. Sie war auch dafür verantwortlich, dass er vor den Spielen gemäht wurde. Habe ich mähen gesagt? Es wurden einfach die 500–600 Igiser Schafe anstatt in die Ganda auf den Sportplatz Ried getrieben. Ihr könnt euch sicher vorstellen, wie das am Sonntagnachmittag ausgesehen hat. Die Unebenheiten, durch die von den Schafen nicht als Delikatesse begutachteten Grasbüschel, verunmöglichten selbst uns technisch versierten Spielern ein genaues Zuspiel. Auf dem ganzen Spielfeld waren die Hinterlassenschaften dieser «Wollschweine» anzutreffen. Muss ich euch noch erklären, wie unser schneeweisses Tenue nach dem Spiel ausgesehen hat? Die «Dungpölleli» waren noch zu verkraften, aber diejenigen, die mit dem «Pflüderi» (Durchfall) Bekanntschaft machten, sahen sich im grün-braunen Tenue wieder. Da hörte man ab und zu nicht zur Veröffentlichung geeignete Worte.

Unsere Interventionen bei der Gemeinde Igis trugen nie Früchte. Es wurde weiterhin wie oben beschrieben gemähhhhht …

**Legende:**
Hintere Reihe v. l. n. r.: Benito, Oskar, Urban Ceccato, Rico Lozza, Dino Beltrame, Hansjürg Jörimann
Vordere Reihe v. l. n. r.: Gusti Gerstlauer, Rolf Heppner, Christoffel Brändli, Heinrich Sutter, Karl Buchli

Das Foto entstand in der Saison 1962/63. An die Nachnamen von «Benito» und «Oskar» erinnere ich mich nicht mehr. Benito war Italiener und arbeitete bei der Metzgerei Gabriel in Landquart. Oskar war Deutscher und arbeitete als Koch im Hotel Falknis in Landquart.

Gusti Gerstlauer

schloss garage
Karlihofstrasse 9 7208 Malans
Reparaturen aller Marken

RESTAURANT ZUR KRONE
QUALITÄT UND HERZLICHKEIT

grischa silva
Holz Lehm Leymo
Ihr Fachmann in Sachen
Gartenholz & Gartenhäuser

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Landquart auf über 1000 m2.
• Waldau an der Prättigauerstrasse
7302 Landquart, Tel. 081 322 60 05
www.grischa-silva.ch

BÄCKEREI
CONDITOREI
CAFÉ
ZIEGLER
7302 LANDQUART

ORTHOPÄDIE LANDQUART
Bahnhofstrasse 45
7302 Landquart
Telefon 081 558 82 28
info@olq.ch
www.olq.ch

thömsn pub
national

ZURICH
Generalagentur Chur
Rico Vogel
Alberto Costa
Telefon 081 258 58 58

FAHRSCHL LNDQRT
SINCE 1994
BRUNO SCHLEGEL
Fahrschule
Bruno Schlegel
Schulstrasse 1
7302 Landquart
079 200 18 28
bruno@fahrschule-schlegel.ch

# EM–Tippspiel

Die im letzten Jahr wegen der Corona-Pandemie verschobene Fussball-Europameisterschaft wird 2021 durchgeführt. Daran gibt es keinen Zweifel.

EM 2021 - Tippzettel

Einsatz: Fr. 10.–

Am 11. Juni duellieren sich im Eröffnungsspiel die Türkei und Italien. Ob das Spiel wie geplant in Rom stattfindet und ob dann auch Fans in die Stadien dürfen, ist heute noch nicht klar. Für unser Tippspiel ist das aber auch nicht relevant.

**Egal ob mit oder ohne Corona, ob in Isolation oder Quarantäne, im Homeoffice oder im Büro, mach auch DU mit und tippe die Resultate der Gruppenspiele und die Teilnehmer der Finalspiele. Mit nur 10 Franken bist du dabei.**

Die Tippzettel werden ausschliesslich von unseren Vereinsmitgliedern verkauft (Junioren, Aktive, Funktionäre). Annahmeschluss ist der 6. Juni. Während des Turniers kannst du auf www.fclandquart.ch mitfiebern – wir publizierten täglich die Zwischenranglisten.

Für den Tipp-Sieger gibt es **Tausend Franken** bar auf die Hand. Bis und mit Rang 20 gibt es weitere Barpreise.

**Seit mehr als 10 Jahren heisst es jeweils bei einer Fussball-EM oder -WM: «FC Landquart-Tippspiel».**

## Bericht zum Finanzergebnis 2020 (1.1.2020 – 31.12.2020)

Die einschneidenden Massnahmen, welche die Corona-Pandemie mit sich brachte, wirkten sich stark auf das Finanzergebnis des Vereinsjahres 2020 aus. Aus finanzieller Sicht machte uns vor allem das Veranstaltungsverbot zu schaffen. Auffahrtsturnier, Dorf- und Schülerturnier, Igiser Dorffest, EM-Tippspiel – alles musste abgesagt werden. Die Anlässe sind wichtige Einnahmequellen für den FC Landquart. Auch mit dem Clubhaus konnte im Frühjahr, als der Spielbetrieb komplett eingestellt wurde, kein Geld verdient werden.

Durch die ausgefallenen Anlässe und den unterbrochenen Spielbetrieb bestanden kaum Möglichkeiten, die Frondienstpunkte abzuverdienen. Der Vorstand entschied deshalb, die vorausbezahlten Frondienstbeiträge über die Mitgliederbeitragsrechnung 2020/21 zurückzuerstatten. Da in der Regel nur etwa die Hälfte der Frondienstbeiträge abverdient werden, führte das zu Mindereinnahmen.

Kaum Einbussen mussten wir hingegen bei den Sponsorenbeiträgen hinnehmen. Der FC Landquart verfügt über eine breite Basis äusserst treuer Werbepartner.

In der Summe ergeben sich Gesamteinnahmen von rund 99'600 Franken. Dieser Betrag liegt 40 Prozent tiefer als vor einem Jahr erwartet.

Der unterbrochene Trainings- und Wettkampfbetrieb aber auch die Einschränkungen in Bezug auf (Team-)Anlässe führte auch zu tieferen Ausgaben. Ohne Meisterschaftsspiele fallen keine Schiedsrichterspesen an, ohne Hallenturniere fallen keine Turniergebühren an und das Versammlungsverbot verunmöglicht den einzelnen Teams Ausflüge und Anlässe, welche der Verein finanziell unterstützt.

Andererseits resultierten fast unveränderte fixe Ausgaben wie Gebühren und Beiträge an den Fussballverband, Material, Versicherung, Steuern oder Administrationsspesen.

Stark entlastet wurden die FC-Finanzen 2020 durch den Verzicht fast aller Trainer und Funktionäre auf ihnen zustehende Spesen im Frühjahr. Diese Solidarität mit unserem Verein freut mich sehr.

Der gesamte Aufwand beläuft sich im Vereinsjahr 2020 auf rund 111'200 Franken.

Der Kanton Graubünden unterstützte die Sportvereine und Sportverbände während der ersten Coronawelle im Rahmen einer Soforthilfe mit einer Million Franken. Via Bündner Fussballverband konnte der FC Landquart einen Unterstützungsbeitrag von knapp 8'000 Franken geltend machen.

Der grosse Mehraufwand von 11'600 Franken reduzierte sich dadurch auf erträgliche 3'600 Franken.

Man könnte zum Schluss kommen, «alles nur halb so schlimm – mit einem Eigenkapital von über 100'000 Franken lässt sich ein solcher Verlust problemlos ertragen». Da antworte ich mit «ja, aber». Die kurzfristige Liquidität ist für den FC Landquart kein Problem. Um den effektiven Schaden aus der Coronakrise zu beziffern, müssen aber die Langzeitfolgen mitberücksichtigt werden. Dazu gibt es nicht nur zu den Finanzen einige Unsicherheit (z. B. Sponsoreneinnahmen). Sorgen bereiten mir vor allem die Langzeitfolgen in Bezug auf das Vereinsleben, den Mitgliederbestand und die Funktionärsarbeit. Die bereits für lange Zeit angeordnete «soziale Distanz» ist das pure Gift für den Breitensport, welcher gerade von den gemeinsamen Erlebnissen neben dem Platz lebt.

**Übersicht der Erfolgsrechnung 2020**

| | |
|---|---|
| Spesen Trainer und Funktionäre | 52'200 |
| Schiedsrichterspesen Spielbetrieb | 6'200 |
| Diverse Spesen Mannschaften | 15'500 |
| Allgemeine Auslagen | 37'300 |
| **Total Aufwand** | **111'200** |
| | |
| Mitgliederbeiträge | 59'800 |
| Werbung/Sponsoring/Jugendförderung | 36'200 |
| Anlässe/Matcheinnahmen | 2'700 |
| Clubhaus | 900 |
| **Total Ertrag** | **99'600** |
| | |
| Coronabeitrag Kanton GR | 8'000 |
| | |
| **Mehraufwand** | **3'600** |

Jan Burkhardt, Finanzchef

## Bericht des Juniorenobmanns

Als Obmann koordiniere und leite ich die gesamte Juniorenabteilung. Am meisten fordern mich die Einteilung der Mannschaften und die Suche nach geeigneten Trainern. Als weitere Aufgabe erstelle ich – zusammen mit dem Spiko-Präsidenten – den Spiel- und Trainingsplan. Da ich zurzeit beide Ämter innehabe, entfällt dieser Austausch.

**Kadereinteilung**
Die Herbstrunde absolvierten wir mit je einer Mannschaft bei den A-, B- und C-Junioren, zwei D-Teams und zehn KiFu-Mannschaften (Jun. E, F, G). Wegen einigen Vereinsaustritten mussten die beiden C-Juniorenmannschaften zusammengelegt werden. Dies hatte zur Folge, dass die verbleibende Mannschaft eher zu viele Spieler hatte, was eine grosse Herausforderung für die beiden Trainer war und ist.

Für die Kaderplanung ist es für mich ungemein wichtig frühzeitig zu wissen, wer mit dem Fussball spielen aufhört und wer weitermacht. Deshalb frage ich bereits im März/April über die Trainer bei sämtlichen Juniorinnen und Junioren nach. Anhand der Anzahl Spieler pro Jahrgang werden dann die Mannschaften eingeteilt. Wenn es pro Kategorie mehrere Teams gibt, selektionierte ich nach weiteren Kriterien, vor allem Wohnort oder Spielstärke.

Bis auf die A-Junioren, welche von der 1. in die 2. Stärkeklasse abstiegen, konnten sich sämtliche Juniorenteams in ihrer Stärkeklasse halten. Zu erwähnen ist, dass die C-Junioren den Aufstieg von der Promotion in die nächsthöhere Liga erst im letzten Spiel verpassten, dies notabene als Aufsteiger.

**Trainer**
Mit der Anzahl der Mannschaften weiss ich jeweils auch, wie viele Trainer benötigt werden. Auch da frage ich bereits im März die aktuellen Betreuer an, ob sie auch für die nächste Saison zur Verfügung stehen. Es ist für mich auch hier sehr wichtig, eventuelle Rücktritte frühzeitig zu kennen. Im Sommer 2020 konnte ich zum Glück für sämtliche sieben zurückgetretenen Trainer und Co-Trainer Ersatz finden. Hoffentlich gelingt mir dies auch jetzt wieder. Es haben bereits erste Trainer ihren Rücktritt auf Ende Saison angekündigt.

**Ausblick**
Anders als bei den C-Junioren in der Sommerpause müssen wir bei den D-Junioren bereits auf die kommende Frühjahrsrunde hin reagieren. Durch Austritte und Übertritte zum Team Graubünden (BFV) haben wir zu wenig Spielerinnen und Spieler für zwei Mannschaften und müssen das Da und Db zusammenlegen.

Anhand der Jahrgänge kann ich bereits jetzt sagen, dass es nächste Saison bei den A-Junioren zu einem Engpass kommen wird. Jugendliche im A-Juniorenalter sind im FC Landquart vergleichsweise schwach vertreten. Bei den E-, F- und G-Junioren hängt die Anzahl der Mannschaften auch davon ab, ob wir genügend Trainer und Co-Trainer finden.

**Ausbildungskonzept «Spielmacher»**
Leider kam die FCL-interne Trainerausbildung wegen Covid19 im letzten Jahr viel zu kurz. Dies möchte ich 2021 wieder ändern und für unsere Trainer und Co-Trainer mindestens einen Ausbildungskurs organisieren.

**Ich suche dringend Unterstützung**
Ich kann die Juniorenabteilung auf Dauer nicht alleine leiten, schon gar nicht, solange ich gleichzeitig auch noch Spiko-Präsident bin. Mir würde es sehr helfen, wenn beispielsweise jemand den Bereich «Kinderfussball» (G- bis F-Junioren) übernimmt und mich bei der Suche nach neuen Trainern und Trainerinnen unterstützt.

Urs Bearth, Juniorenobmann

## Bericht des Spikopräsidenten

Mein zweites Jahr als Spielbetriebsverantwortlicher ad interim war wie vieles andere von Covid19 geprägt. Erstmals in der Geschichte des FC Landquart musste ich im Frühjahr 2020 ein Schutzkonzept für den Trainings- und Spielbetrieb erstellen. Nur so durfte ab Anfang Juni überhaupt wieder trainiert werden. Um die verordneten Hygiene- und Distanzregeln einhalten zu können, mussten wir die Garderoben während der Trainings für sämtliche Juniorenteams schliessen. Diese Massnahme gilt heute immer noch.

Im August startete die Saison 2020/21 weitgehend normal. Besonders herausfordernd war jeweils die Einteilung der Garderoben für den Spielbetrieb am Wochenende. Zum bereits bekannten Engpass mit nur zwei Garderoben kam die Vorgabe hinzu, dass sich nicht mehrere Mannschaften gleichzeitig in einer Garderobe aufhalten durften. Das erschwerte die Erstellung des Spielplans zusätzlich. Daneben musste ich das Schutzkonzept laufend den sich ändernden Vorgaben anpassen und die Regeln unseren Trainern und Funktionären vermitteln. Seit April 2020 darf ich mich «Corona-Beauftragter des FC Landquart» nennen.

Bis zum erneuten Unterbruch Ende Oktober konnten alle Teams ihre Pflichtspiele und Turniere absolvieren. Nur bei der ersten Mannschaft stehen noch drei Spiele der Herbstrunde aus. Anschliessend war bei den Aktivmannschaften, aber auch bei den A- und B-Junioren, nicht mehr an ein ordentliches Training zu denken. Immerhin durften die Jüngeren (bis Alter 16) über die Winterpause mehr oder weniger normal trainieren, auch in der Halle. Nur die beliebten Hallenturniere fielen ausnahmslos aus.

Anfangs März 2021 kam es zur lange erhofften Lockerung. Sämtliche Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2000 dürfen nun wieder normal trainieren und auch Spiele austragen. Die über 20-jährigen dürfen zwar trainieren, jedoch nur in Gruppen von maximal 15 Personen und ohne Körperkontakt. Die Fussballplätze waren über den Winter durch die Gemeinde gesperrt. Erst seit Ende März darf wieder auf dem «weichen Grün» trainiert werden. Wenn alles nach den Plänen des Verbandes läuft, startet der Meisterschaftsbetrieb der Junioren am 17. April 2021. Wann die Aktiven wieder Spiele bestreiten dürfen, ist noch nicht bekannt.

Noch kurz zu den Schiedsrichtern, welche ebenfalls in «meine Abteilung» gehören: Auf unsere Anfrage im Herbst haben sich vier neue Mini-Schiedsrichter gemeldet. Der halbtägige Ausbildungskurs im Herbst musste coronabedingt abgesagt werden. Im April wird er als Online-Kurs nachgeholt. Somit können wir neben Tim Häberli und Fabio Schumacher hoffentlich bald weitere Mini-Schiedsrichter begrüssen, welche ebenfalls berechtigt sind, Spiele der D-Junioren zu leiten.

Im Herbst traten auch Vitor Gjidoda und Igor Pinto als Aktivschiedsrichter zurück. Das ist sehr schade. Ich danke an dieser Stelle ganz speziell unseren vier verbleibenden Schiedsrichtern (David Berisha, Amir Meric, Erdzan Nuredini, Robert Rotgans) für ihren grossen Einsatz. Wie wir alle seit vielen Jahren wissen: Ohne Schiedsrichter kein Spielbetrieb!

Urs Bearth, Spikopräsident ad interim

SPIEL-MACHER

100er Club
Donatorenvereinigung des
FC Landquart

WERBETECHNIK
WERBETECHNIK IN PERFEKTION!
triststrasse 15 | chur | 081 533 15 00
www.gg-werbetechnik.ch

## Bericht aus der Abteilung «Werbung und Sponsoring»

Auch wenn ich das ganze Jahr durch auf Sponsorensuche bin, ist der Frühling zweifellos die arbeitsintensivste Zeit. Dann gilt es Werbepartner für unsere beiden Turniere (Auffahrtsturnier und Dorf-/Schülerturnier) zu akquirieren und die Inserate für unsere Vereinszeitschrift «Fussballzeit» zu verkaufen. Mit Blick auf die neue Saison werden ausserdem Gespräche mit den bestehenden oder mit potentiell neuen Teamsponsoren gesucht.

Die aktuelle Situation erschwert jegliche Planung und beeinträchtigt meine Arbeit massiv. Hinzu kommt die grosse Unsicherheit vieler unserer Sponsoren über ihre wirtschaftliche Existenz.

In einer solchen Zeit wird man demütig und dankbar. Dankbar unseren über 100 Sponsoren, welche uns zum Teil schon über Jahrzehnte unterstützen und auch in den letzten 12 schwierigen Monaten treu geblieben sind. Ihnen gilt an dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön.

Ich skizziere nachfolgend meine wichtigsten Ziele und Arbeiten im 2021:

- Die Rheintalgarage Emil Frey Chur ist im Sommer 2020 als Hauptsponsor aus gestiegen. Es gilt einen Nachfolger zu finden – in der jetzigen Zeit noch schwieriger als sonst schon.
- Der FC Landquart sucht einen Sponsor für die Juniorenabteilung. Die Gespräche mit einem potentiellen Partner für die Juniorenstufen G bis E mussten 2020 auf Eis gelegt werden. Sie werden wieder aufgenommen, sobald sich die Lage normalisiert.
- Den Kontakt mit unseren Sponsoren zu pflegen, ist mir ein grosses Anliegen, auch wenn das mit über 100 Partnern nicht ganz einfach ist. Ich hoffe, unsere Sponsoren bald wieder einmal zu einem Apéro auf dem Fussballplatz begrüssen zu dürfen.

Liebe Vereinsmitglieder und Angehörige: Ich animiere euch an dieser Stelle, unsere Sponsoren bei euren Einkäufen zu berücksichtigen. Wie in jeder langfristig erfolgreichen Beziehung gilt es auch «zu geben» und nicht nur «zu nehmen».

Zum Schluss verweise ich auf unsere informative Sponsoringbroschüre auf der FC Landquart Webseite (www.fclandquart.ch). Ich freue mich über neue Ideen für das Sponsoring und Kontakte zu potentiellen neuen Partnern. Zögert nicht, euch bei mir zu melden.

Thomas Ziegler, Werbechef

## Bericht Leiter Aktive

Während die 2. Mannschaft die Vorrunde komplett abschliessen konnte, standen bei der 1. Mannschaft noch drei Spiele auf dem Programm, als die Saison Ende Oktober 2020 abrupt unterbrochen wurde. Seither liessen die verordneten Massnahmen keine Trainings oder Spiele mehr zu. An ein Trainingslager diesen Frühling war nicht zu denken.

Ende Februar stellte der Ostschweizer Fussballverband den Wiederbeginn der Saison am 17./18. April 2021 in Aussicht. Nach der Verlängerung der Pandemie-Schutzmassnahmen wird sich die Pause für die Senioren und die Aktivteams sicher verlängern. Wann es wieder los geht, ist aktuell noch unklar. Sicher ist, dass die Saisonvorbereitung durch die verordneten Massnahmen, massiv erschwert ist. Trainings sind nur in Gruppen von maximal 15 Personen und ohne Körperkontakt erlaubt.

Der Leiter Aktive betreut in erster Linie die beiden Aktivmannschaften. Gespräche mit den Spielern und dem Trainerteam stehen dabei ganz zuoberst auf der Aufgabenliste, speziell im Winter/Frühjahr, wenn es darum geht, die neue Saison zu planen. Durch den Unterbruch des Spiel- und Trainingsbetriebs, aber auch den zwischenzeitlichen Rücktritt vom ehemaligen Leiter Aktive, Fabian Weber, blieben die Arbeiten praktisch komplett auf der Strecke.

Fabian Weber ist im Dezember kurzfristig zurückgetreten. Er hat seine Arbeitsstelle gewechselt und jetzt zu wenig Freizeit für die FC-Arbeit übrig. Ich werde versuchen, die Aufgaben des Leiters Aktive so gut wie möglich zu übernehmen – vorübergehend – und die pendenten Arbeiten nun Schritt für Schritt angehen.

Im Hinblick auf die kommende GV gilt es, einen neuen Leiter Aktive zu finden. Neben regelmässigen Besuchen von Trainings und Spielen der 1. und 2. Mannschaft gehört die Zusammenstellung des Kaders, zusammen mit den Trainern, zu seinen Hauptaufgaben.

Bist du die gesuchte neue Person im Vereinsvorstand? Oder kennst du jemanden, der sich für die Arbeit als Leiter Aktive interessiert? Ich bin für jegliche Unterstützung bei der Nachfolge-Suche dankbar.

Roger Tarnutzer, Präsident und Leiter Aktive ad Interim

## Bericht Seniorenobmann Ü40

Der Bewegungsdrang der Senioren Ü40 wurde 2020 massiv beeinträchtigt. Ich habe wenig zu berichten was möglich war, sondern viel mehr, was NICHT möglich war: Im Frühjahr fiel der Meisterschaftsbetrieb komplett aus, ebenso die Gentlemen-League-Turniere. Ausserdem konnten wir unsere alljährlichen Helfereinsätze am Auffahrtsturnier und am Dorf- und Schülerturnier nicht leisten. Auch meine Speakerdienste an den Meisterschaftsspielen der 1. Mannschaft waren nicht gefragt.

Ab 8. Juni war dann wieder ein Trainingsbetrieb möglich. Anschliessend konnte sogar die Herbstrunde des Meisterschaftsbetriebs vollständig gespielt werden, bevor es Ende Oktober zum nächsten «Shutdown» kam. Es folgten weitere Absagen: Kein Besuch eines Bierfestes im süddeutschen Raum, kein Stand am Zizerser Herbstmarkt, kein Aquafit in Seewis Dorf, kein Saison-Abschlussessen.

Ich danke an dieser Stelle allen Senioren/Veteranen für ihre Teilnahme am Training und der Meisterschaft sowie das sehr kollegiale Verhältnis untereinander. Das Führen dieser Abteilung wurde mir dadurch leichtgemacht.

Roger Bernauer, Seniorenobmann Ü40

## Bericht Seniorenobmann Ü30

Nach nur wenigen Trainings mit unserem neu gegründeten Team wurden auch wir durch Covid19 ausgebremst. Der angepeilte Ausbau des Kaders war nicht mehr möglich. Die auf den Sommer 2021 hin angestrebte Anmeldung zum offiziellen Meisterschaftsbetrieb muss wohl oder übel vertagt werden.

Ich hoffe, dass wir bald wieder ein normales Mannschaftstraining durchführen können. Bis dahin bleiben wir im Stand-by-Modus.

Hast du Lust, bei uns mitzumachen? Wir suchen nach wie vor motivierte Spieler (ab Jahrgang 1990) für unser Team. Melde dich doch bei mir, wir freuen uns auf dich!

Marco Giger, angehender Seniorenobmann Ü30

online shop

Schmid

Papeterie & Spielwaren

Bahnhofstrasse 20 | 7302 Landquart
T: 081 322 13 83 | info@papeschmid.ch | www.papeschmid.ch

Restaurant Flora

Öffnungszeiten

Montag
08.30 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag
08.30 - 23.30 Uhr

Samstag
09.00 - 23.30 Uhr

durchgehend geöffnet

Schweizerhof
PUB * RESTAURANT * HOTEL

WILDSPEZIALITÄTEN
AB SEPTEMBER

NEUE Öffnungszeiten:
Mo+Di 10-15 Uhr,
Mi-Fr 10-14 Uhr / 16.30-22 Uhr

Sa+So für Familienfeste,
Gruppen und Catering auf
Reservation geöffnet.

Pub Mi-Sa 17-24 Uhr

Familie Sprecher & Team, Bahnhofstrasse 14, 7302 Landquart
Telefon 081 322 12 38, www.schweizerhof-landquartch

schlegel kaminbau ag

Schlegel Kaminbau AG
7302 Landquart, Wuhrstrasse 5
Telefon 081 300 00 80 • Fax 081 300 00 85
www.schlegel-landquart.ch • www.badetopf.ch
info@schlegel-landquart.ch

Chawi's
Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel. 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatisch- und gutbürgerliche Küche

**Mittags**

**Montag- bis Freitag** - der ideale Ort für eine schnelle, günstige und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich oder vegetarisch. Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

**Abends**

**Dienstag bis Samstag** ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.

Sonntags ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet. Warme Küche bis 22:00 Uhr
Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**

## Bericht der Aktuarin

Im August 2020 habe ich das Ämtli als Aktuarin beim FC Landquart aufgenommen. Am Anfang war ich skeptisch, ob ich als Frau überhaupt geeignet dafür bin. Dazu kommt noch, dass ich sehr wenig Ahnung von Fussball habe. Meine Vorstandskollegen nahmen mir aber sehr schnell dieses Gefühl der Unsicherheit und fanden es super, dass sie jetzt auch eine Frau im Team haben. Bestimmt sehe ich gewisse Sachen etwas anders, als meine männlichen Kollegen.

Kurz vor Weihnachten diskutierten wir im Vorstand, Weihnachtkarten an die Funktionäre und Helfer zu verschicken. Meine Kollegen erinnerten mich an mein Flair fürs Basteln und kreatives Gestalten. So kam es, dass ich 75 Karten bastelte.

Mir macht es richtig Spass, beim FC Landquart mitzuwirken. Leider waren es bis jetzt noch nicht so viele Protokolle zum Schreiben, da Corona die Fussballsaison etwas kürzertreten liess. Und da die Generalversammlung noch nicht stattfinden konnte, bin ich auch noch nicht offiziell gewählt für dieses Ämtli, aber ich stelle mich sehr gerne zur Wahl.

Für alle die sich fragen, was mich mit dem FC Landquart verbindet: Seit einigen Jahren organisiere ich mit meinem Lebenspartner Urs Bearth (Spiko und Juniorenobmann) das «Chlausen» für den FC Landquart. Also ein wenig Bezug zum FC Landquart hatte ich schon.

Nun hoffe ich auf eine spielfreudige Saison und dass wir uns bald bei einem Match auf dem Fussballplatz treffen können.

Fabienne Dünser, Aktuarin

**Herausgeber**
FC Landquart
Postfach 176
CH-7302 Landquart

**Auflage**
600 Exemplare

**Verantwortung Inhalt**
Bernadette Kälin, Daniel Häberli,
Jan Burkhardt

**Layout-, Satz-, Bildbearbeitung**
Lisa Häberli, Chur

**Druck**
HELDSTAB & Partner GmbH, 7302 Landquart

MARKTPLATZ
KEBAB KURIER
081 322 40 50
Öffnunszeiten:
Mo - So: 10.00 - 24.00 Uhr
Lieferzeiten:
Mo - So: 10.00 - 23.00 Uhr
Bahnhofstrasse 42, 7302 Landquart

Weine.
Spirituosen.
Getränke.
WIELAND AG
Weststrasse 1
Landquart
www.wieland.ch

SEIT 1979
METALLBAU
PERAZZELLI AG
LANDQUART
www.perazzelli.ch
WEIL REGIONAL HEIMAT IST.

Peppino
Bar
Bahnhofstrasse 40
7302 Landquart
Tel.: 081 544 53 16

Dr. Castelberg Optometry
Bahnhofstrasse 38, 7302 Landquart
mail@dr-castelberg.ch
www.dr-castelberg.ch
Gratis-Tel. 0800 805 560
DR.CASTELBERG
OPTOMETRY
EINFACH SCHÄRFER